

# Falsche Lernmethoden ursächlich für Bildungsprobleme?

Beitrag von „Antimon“ vom 11. Dezember 2022 18:01

[Zitat von k\\_19](#)

Dass z. B. der Personalmangel ein Problem darstellt, das erheblich zu den Defiziten im Schulsystem beiträgt, ist mir bewusst. Jedoch sollte das ja nicht heißen, dass man nicht auch andere mögliche Ursachen diskutiert. Die Schwierigkeiten, die sich zeigen, haben ja nicht nur eine Ursache.

Wenn dein Haus brennt ist es vollkommen egal, ob die Rosen im Garten zugleich auch noch mit Mehltau befallen sind. Lösch erst mal das Haus, die Rosen sind nicht so wichtig. Es gibt im Bildungssystem einige sehr offensichtliche Probleme um die die Politik aber sehr gerne drumrumschwätzt weil Rosen halt so hübsch anzusehen sind. Im Primarbereich mehr Lektionen für die Kernfächer, weg mit den Rosen (Digitalisierung, Fremdsprachen), die können später noch gepflanzt werden, dann blühen sie auch schöner. Runter mit dem Klassenteiler, runter mit dem Pflichtdeputat, rauf mit den Entlastungsstunden für Zusatzaufgaben (Klassenleitung, etc.), mehr heilpädagogische Unterstützung durch ausgebildetes Fachpersonal (nicht die Coiffeuse von nebenan, deren persönliche Erfahrung als Mutti reicht echt nicht aus!). Schöne Grüße aus der Gewerkschaft Baselland, Schweiz - die Probleme sind überall die gleichen. Umso bitterer, dass sie nicht einfach mal gelöst werden.